

Henrik Ibsen

"Wenn heute Stücke des großen Norwegers noch immer zum ständigen Repertoire unserer Bühnen gehören, dann ist das nur zum Teil in einer brillanten theatralischen Form begründet, entscheidender dafür ist die dichterische Substanz seines Werkes; denn Ibsen hat seine Darstellung der Zeitprobleme tief genug im Allgemein-Menschlichen fundiert, er ist ein Dichter von symbolischer Kraft und so erweisen sich seine Wahrheiten als dauerhaft." (Georg Hensel)

"1889 ist das Jahr der deutschen Theaterrevolution gewesen ... Es bezeichnet den stärksten Einschnitt in der Entwicklung der modernen Bühne, aber vorausgegangen war ihm eine andere 'Revolutionierung des Menschengesistes' - das Wort stammt von Ibsen, und die Sache heißt Ibsen: In ihm verehrt die Freie Bühnenbewegung ihren Ahnherrn, und sein Werk auch war es, die Gespenster, das eine neue Zeit auf dem deutschen Theater einleitete. Das geschah im Januar 1887, im Residenztheater in Berlin ... " (Otto Brahm)

Theaterstücke

Baumeister Solness

Uraufführung:

07.12.1892 | Haymarket Theatre, London

Deutschsprachige Erstaufführung:

der Übersetzung: 23.04.1983 | Bayerisches Staatsschauspiel (Residenztheater), München

Regie: Peter Zadek

Die Wildente

Uraufführung:

09.01.1885 | Nationaltheater, Bergen

Deutschsprachige Erstaufführung:

der Übersetzung: 04.04.1975 | Deutsches Schauspielhaus, Hamburg

Regie: Peter Zadek

Ein Volksfeind

Uraufführung:

28.12.1950 | Broadhurst Theatre, New York

Regie: Robert Lewis

Deutschsprachige Erstaufführung:

05.01.1966 | Stadttheater, Saarbrücken

Regie: Willkit Greuèl

Ein Volksfeind

Uraufführung:

14.01.2011 | Theater Biel-Solothurn

Regie: Katharina Rupp

Ein Volksfeind oder Das vergiftete Land

Gespenster

Uraufführung:

20.05.1882 | Dänisch-norwegische Amateurwandertruppe in Chicago

Deutschsprachige Erstaufführung:

der Fassung: 27.03.1980 | Staatstheater Braunschweig

Hedda Gabler

Uraufführung:

1890

Deutschsprachige Erstaufführung:

der Übersetzung: 16.02.1977 | Schauspielhaus Bochum

Regie: Peter Zadek

Klein Eyolf

Uraufführung:

03.12.1894 | Haymarket Theatre, London

Deutschsprachige Erstaufführung:

12.01.1895 | Deutsches Theater, Berlin

METAPHER D' SIHAD
(PEER GYNT)
nach Henrik Ibsen

Uraufführung:

03.12.2009 | Staatsschauspiel Dresden

Regie: Nuran David Calis

Nora

Uraufführung:

18.06.2005 | Goodman Theatre, Chicago

Regie: Robert Falls

Deutschsprachige Erstaufführung:

24.01.2014 | Theaterhaus Jena

Regie: Moritz Schönecker

Peer Gynt

Stützen der Gesellschaft

Uraufführung:

14.11.1877 | Odense

Deutschsprachige Erstaufführung:

25.01.1878 | Belle-Alliance Theater, Berlin

Volksfeind for Future

Uraufführung:

11.09.2020 | Düsseldorfer Schauspielhaus

Regie: Volker Lösch

Hörspiele

Hedda Gabler

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: ORF/SFB/WDR 1990

mit: Sabine Sinjen, Walter Schmidinger, Susi Nicoletti, Birgit Doll, Karl Walter Diess,
Michael Heltau, Ilse Hanel

Regie: Klaus Gmeiner